

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 23

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 20. Januar
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 20 janvier
1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang — LIII. année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 23

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.3; un trimestre,
fr. 6.3; deux mois, fr. 4.3; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 23

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brésil: Prorogation des échéances. / Portugal: Zollermässigung beim Versand mit
portugiesischen Schiffen. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge
werden jeweils am Mittwoch und am
Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu
erscheinen, sollten die Aufträge spätestens
am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um
12 Uhr, beim Bureau des Schweiz.
Handelsamtsblattes, Efingerstrasse 3 in Bern,
eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont pu-
blés chaque mercredi et samedi. Pour
pouvoir paraître sans retard, les ordres
doivent parvenir au bureau de la « Feuille
officielle suisse du commerce », Efinger-
strasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à
8 heures le mercredi et jusqu'à midi le
vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzeigen, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die nach dem Zivilgesetzbuch
ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (210^h)

Gemeinschuldnerin: Weber geb. Leissl, Anna, Frau Wwe., von
Zürich, Horneggstrasse 15, Zürich 8, frühere Inhaberin der Firma Robert
Weber's Wwe., Zigarrengeschäft, Sonnenquai 1, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 7. Februar 1933.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (358)

Gemeinschuldnerin: U s a n A. G., Neuenengasse 1, in Bern.
Datum der Eröffnung: 29. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 17. Februar 1933.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (379)

Failli: Beer, Ernest, charron, à Courtelary.
Date de l'ouverture: 19 janvier 1933.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 3 février 1933, à 14 heures,
au Buffet de la Gare, à Courtelary.
Délai pour les productions: 28 février 1933.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (359)

Gemeinschuldner: Bigler, Rudolf, Chemisch-technische Artikel, in
Lommiswil.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Februar 1933. (Die Forderungen sind Wert
14. Januar 1933 zu berechnen).

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (360)

Gemeinschuldner: Poch, José, von Ollen, Kaufmann, in Dulliken,
unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft J. Poch &
Co., Weinhandlung, in Ollen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Ollen Nr. 523.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: 7. Februar 1933, 15 Uhr, im Ratskeller
(I. Stock), in Ollen.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Februar 1933, für Dienstbarkeiten bis und
mit 17. Februar 1933. Die Forderungen sind Wert 16. Januar 1933 zu be-
rechnen.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (361)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft J. Poch & Cie., Wirt-
schaft, Wein- und Spirituosenhandlung, in Ollen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: 6. Februar 1933, 15 Uhr, im Ratskeller
(I. Stock), in Ollen.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Februar 1933. Die Forderungen sind Wert
16. Januar 1933 zu berechnen.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (362)

Die Gläubiger des Gemeinschuldners Looser, Jakob, Sonntal,
Urnäsch, werden am Montag, den 20. Februar 1933, vormittags 9.45 Uhr,
in das Gasthaus zum Bahnhof Urnäsch zur zweiten Gläubigerversammlung
eingeladen.

Traktanden: Die gesetzlichen (Sch. u. K. G. Art. 253 ff.) Dazu ersucht der
Schuldner um die Gewährung eines Nachlassvertrages.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (329^h)

Gemeinschuldner: Hagen, Bernhard, Handelsgärtnerei, von Arbon,
in Eggersriet.

Konkurseröffnung: 14. Januar 1933.
Summarisches Verfahren.
Konkurseingaben für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 17. Februar
1933.

Letztere betreffen die Liegenschaft: Wohnhaus Nr. 18, assek. für Fr. 5500,
die Scheune Nr. 19, assek. für Fr. 2500.—, und das Treibhaus Nr. 653,
assek. für Fr. 1000.—, sowie 36 Aren 15 m² Gebäudeplatz und Gärt-
nerei. Der Auszug aus dem Grundbuch liegt beim Konkursamt Ror-
schach zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitend in St. Margrethen (363)

Gemeinschuldner: Fink, Philipp, jun., Fabrikation, Export und
Handel in Textilwaren, von und in St. Margrethen.

Konkurseröffnung: 17. Dezember 1932/18. Januar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. Februar 1933, vormittags
9.40 Uhr, im Gasthaus z. «Linde», in St. Margrethen.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 28. Februar 1933.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 14. Februar 1933,
betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

1. Teil von Kataster Nr. 1214:

- Ein Heimwesen oberhalb der Rheinbrücke in St. Margrethen, be-
stehend in massivem Villagegebäude, assek. unter Nr. 741 für 113,000
Franken;
- 3770 m² Gebäudegrundfläche und unliegender Boden als Park-
anlage.

II. Teil von Kat. Nr. 1214:

- Ein massiv gebautes Wohnhaus mit Stickereigebäude, bei der Rhein-
brücke in St. Margrethen gelegen, assek. unter Nr. 743 für 128,000
Franken;
- Eine Autogarage mit Kistenschreinerei daselbst, assek. unter Nr. 742
für Fr. 14,000.—;
- 4703 m² Gebäudegrundfläche, Garten und umliegender Boden das-
selbst.

Bezüglich der Grenzen, Dienstbarkeiten und Zugehör wird auf den Grundbuchauszug verwiesen, welcher beim Konkursamt Unterhenthal in St. Margrethen zur Einsicht aufliegt.

Gläubiger, die ihre Forderungen im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind, sofern dieselben unverändert geblieben sind, einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Cossonay* (365)

Failli: Séchaud, Marcel, représentant de commerce, à Penthaz.
Date du jugement: 12 janvier 1933.
Première assemblée des créanciers: 9 février 1933, à 2.30 heures après-midi, en Salle de Municipalité, Bâtiment de Justice, à Cossonay.
Délai pour les productions: 28 février 1933.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (364)

Failli: Thibaud, Constant, charpentier, à Chailly s. Lausanne.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis à Chailly s. Lausanne: 7 février 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (366²)

Im Konkurs über die Firma Richard Lässig & Co., Handel und Vertretungen in Waren aller Art, Hafnerstrasse 60, in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter Richard Lässig-Hoffmann, Thalwil, Bachstrasse 1), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 8. Februar 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (403²)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Warmund-Weinstock, Aron J., Herrenkonfektion in gros, früher Feldstrasse 111, Zürich 4, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 9. Februar 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (367)

Gemeinschuldner: Junod, Paul W., Uhrenfabrikant, Reuchenettestrasse 23, Biel.
Anfechtungsfrist: 7. Februar 1933.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (368)

Abänderung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe.
Gemeinschuldnerin: Scheuch & Brechbühler A.-G., Buchdruckerei, Biel-Bözingen.
Anfechtungsfrist: 7. Februar 1933.

Ct. de Berne *Office des faillites des Franches-Montagnes, à Saignelégier* (404)

Failli: Cachelin, Robert, primeurs, Saignelégier.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Berne *Office des faillites de Neucheville* (369)

Failli: Wolfensberger, Rosa, Dame, hôtelière, La Neucheville.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
L'inventaire de la faillite est déposé en même temps et dans le même délai les créanciers peuvent demander la cession de droits litigieux.
Délai fixé: Du 28 janvier au 7 février 1933.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (405)

Abänderung des Kollokationsplanes.
Gemeinschuldnerin: Firma Hans Eigensatz Erben, Gipsergeschäft, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 7. Februar 1933.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (370)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Filzfabrik A. G. Niedergösgen, in Niedergösgen liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (371)

Im Konkurs über Reinmann, R., & Sohn, Möbelhandlung und Malergeschäft, Obach, Solothurn, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (332)

Im Konkurs Strassberg-Alweiss, Sigmund, Basel, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan auf.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.
Basel, den 23. Januar 1933.

Die Konkursverwaltung:

Dr. Werner Bloch, Freiestrasse 84, Basel.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (406)

Gemeinschuldnerin: Agrar-Finanz A.-G., in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (407)

Im Konkurs über Textil & Sport A. G. in Liq., Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (372)

Gemeinschuldner: Wörnhard, Rudolf, Bau- und Möbelschreiner, Grubenweg 1 a, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 1. bis 10. Februar 1933.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (373)

Gemeinschuldnerin: Bamberdarf A. G., Aarau.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 7. Februar 1933, erster beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.
Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bis 7. Februar 1933, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt zu stellen.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (374)

Faillita: Gremmel, Emma, fu Carlo (Esercizio Pension Villa Sonneck), domiciliata a Paradiso.
Data del deposito: 28 gennaio 1933.
Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (375)

Faillita: Kiess-Egli, Albert, fu Ludovico, da Brunnadern (San Gallo) (Esercizio Pension Kiess-Egli), già in Lugano.
Data del deposito: 28 gennaio 1933.
Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (376)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Zellerhof», Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, mit Sitz Münsterhof 4, in Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung: 17. Dezember 1932.
Datum der Konkursstellungsverfügung: 23. Januar 1933.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (377)

Ueber Memminger, gesch. Hunsperger, Victoria, Frau, geb. 1895, von Wynigen (Bern), wohnhaft Badnerstrasse 250, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Januar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (408²)

Ueber die Madrac A. G., Fabrikation und Vertrieb der Motormaschine «Madrac», Schulhausstrasse 25, Zürich 2, dato Richterstrasse 11 a, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. ds. Mts. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. ds. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (292¹)

Ueber Busch-Staub, Franz, geb. 1869, von Zürich, technische Artikel und Vertretungen, Gotthardstrasse 61, Zürich 2, wohnhaft Neugutstrasse 26, in Enge-Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Januar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 13. gleichen Monats mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. ds. Mts. die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (378)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Lips, Theo R., Kaufmann, Gurtengasse 6, Bern.
Datum der Eröffnung: 16. Dezember 1932.
Depositionsfrist: 7. Februar 1933.
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten hinreichende Sicherheit leistet.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (409)
Das Konkursverfahren (Liquidation der Liegenschaften) über die Bau-
gesellschaft *Renovation*, Spiegelgasse Nr. 7, in Zürich 1, ist durch
Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Jan-
uar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (380)
Das Konkursverfahren über die Sporthalle A.-G. Basel, Win-
terradrennbahn, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 23. Januar
1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (410)
Das Konkursverfahren über *Mosetter-Hammel*, Leopold,
Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 25. Januar 1933 als ge-
schlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreintal in St. Margrethen (381)
Das Konkursverfahren über die Firma A.-G. U. Dierauer & Co.,
Baugeschäft, Sägerei und Möbelfabrikation, Berneck, ist durch Verfügung
des Konkursrichters vom 24. Januar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (382)
Gemeinschuldner: *Bertinaccio*, *Humbert*, Unternehmer, von
Starkkirch, in Aarau.
Datum des Schlusses: 11. Januar 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (383)
La liquidation de la faillite de *d'Oyley, Raoul*, ci-devant commer-
ce de thé et de café, à Montreux, actuellement à Juan-les-Pins, a été clôturée
par ordonnance du 3 janvier 1933, rendue par le Président du Tribunal de
Vevey.
Privation des droits civiques: Une année.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (384)
La liquidation de la faillite de *Montandon, Georges-Emile*,
tabacs et cigares, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du Président
du Tribunal I, rendue le 4 janvier 1933.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (385)
Faillite: *Société immobilière Chailly-Garage S. A.*, au
Pont de Chailly sur Lausanne.
Date du jugement: Le 25 janvier 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa
(L. E. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (386)
Im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt), als Verwaltung der
Konkursmasse der *Genossenschaft für Bau- & Hypothekar-*
werte, in Zürich, gelangt Mittwoch, den 1. März 1933, nachmittags 4 Uhr,
im Restaurant *Liudenbacherhof*, Lindenbaelstrasse 58, in Zürich 6, auf zweite
öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus, Infeldstrasse Nr. 11, in Wipkingen-Zürich, unter Nr. 1317
für Fr. 185 000 brandversichert, mit 4 Aren 87,4 m² Land, Gebäudegrund-
fläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2087.
Resultat der 1. Steigerung: Kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich
(Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (317)
Im Konkurs über die Firma *L. Baumann & Co.*, Kommanditgesell-
schaft, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren en gros, Giesshübelstrasse 48,
in Zürich 3, werden Dienstag, den 31. Januar 1933, nachmittags 3 Uhr, im
Geschäftslokal Giesshübelstrasse 48, Zürich 3, gegen Barzahlung öffentlich
versteigert:

1. Bureau-Einrichtung:
 - 2 Doppel-Schreibtische (eichen und tannen),
 - 2 Schreibmaschinen (Orania und Woodstock),
 - 2 Schreibmaschinen-tische, 2 Aktengestelle,
 - 1 Garderobenständer mit Spiegel (eichen) usw.
 Ferner: Diverse Schreibgarnituren, Petschaften, Feder- und Schwamm-
schalen usw.

2. Lager:
 - Das gesamte Lager in Kristall-, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren
usw. wie:
 - Kaffee-, Thee-, Mokka-, Wein-, Bier-, Likör- und Frucht-Services
(darunter Japansachen);
 - Vasen, Schalen, Dosen, Gläser, Platten, Teller, Krüge, Flaschen, Becher,
Kannen, Töpfe, verschiedene Keramik und vieles anderes mehr.
 - Ferner: Diverse Besteck (Schöpflöffel, Esslöffel, Kaffeelöffel, Tisch-
messer, Ess- und Dessert-Gabeln usw.).

3. Diverses:
 - 2 Schränke, 3 Tische, 1 altes Pult, 1 Vervielfältigungsapparat, 1 Messer-
schleifmaschine, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 2 Leitern, 1 Handwagen,
verschiedene grosse und kleine Warengestelle, diverse Kisten und
anderes mehr.

Die Interessenten werden ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht,
dass die Gantobjekte nicht einzeln ausboten werden, sondern die unter
Ziffer 1—3 oben genannten Gegenstände je en bloc zur Versteigerung gelan-
gen.

Die detaillierten Verzeichnisse der Gantobjekte liegen nebst den Stei-
gerungsbedingungen bei der unterzeichneten Amtsstelle (Weststrasse 41) zur
Einsicht auf.

Die Gantobjekte können auf dem Gantplatz besichtigt werden: Freitag,
den 27. Januar 1933, nachmittags 2—4 Uhr, sowie am Steigerungstag, nach-
mittags 2—3 Uhr.

Zürich, den 21. Januar 1933. Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Biel (387)

Im Konkursverfahren gegen *Scheuch & Brechbühler A.-G.*,
Buchdruckerei, in Biel-Bözingen, wird Dienstag, den 28. Februar 1933, nach-
mittags 3 Uhr, im Hotel «Rössli» in Biel-Bözingen, an eine zweite öffentliche
Steigerung gebracht:

Eine Besitzung an der Bürenstrasse Nr. 26 und 28 in Biel-Bözingen,
welche im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan Blatt 73 als Parzelle
Nr. 995 II mit einem Halte von 14,64 Aren eingetragen ist.

Fr.
Grundsteuerschätzung 60,780
Amtliche Schätzung der Liegenschaft 64,100

Die Brandversicherungen betragen:

Für das Fabrikgebäude Nr. 26 54,100
Für die Remise mit Waschhaus Nr. 28 2,000

Als Zugehör zu dieser Liegenschaft werden mitversteigert: Maschinen,
maschinelle Einrichtungen usw. im Schätzungswerte von Fr. 19,150.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. Februar 1933 an im Bureau
des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

Biel, den 25. Januar 1933. Konkursamt Biel: Roth.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (388)

Fallimento No. 7/1932.

Avviso di primo incanto.

Fallito: *Senn-Vogel, Hans*, Pension Villa Erica, Locarno.
E messa all'asta la quota di proprietà (la metà) spettante al fallito
nella partita sensuaria intestata a *Senn-Vogel Hans e Anna* in Locarno.

Beni immobili in territorio di Locarno:

	N° Mappa	Misura mq
Belvedere, Casa (Pensione)	1147 A.	209
Belvedere, Casa annessa	B.	55
Belvedere, Casa	C.	50
Belvedere, Casa	D.	43
Belvedere, Entrata	E.	11
Belvedere, Parco e giardino	f.	1473
Belvedere, Orto e terreno annesso	g.	2070

Valore complessivo dei beni immobili fr. 100,000.
Valore della comproprietà fr. 50,000. —

Nonché gli annessi per destinazione: *Mobili, tappeti,*
arredamento completo dell'Albergo Pension Erica, bianche-
ria, posateria, ecc. come all'inventario in atti.

Valore complessivo dei beni mobili fr. 6272. 40.
Valore della comproprietà fr. 3,136. 20

Valore complessivo di stima fr. 53,136. 20

Data e luogo dell'incanto: 10 marzo 1933, alle ore 3 pom., nella Sala
delle Adunanze dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Locarno.
Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 27 febbraio 1933.
Locarno, 18 gennaio 1933.

Per l'Ufficio: A. Scamara, Uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (1. Steigerung)

**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie
et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)**

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger
und Grundlastberechtigten die Aufforde-
rung, dem unterzeichneten Betreibungsamt
binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche
an dem Grundstück insbesondere auch
für Zinsen und Kosten anzumelden und
gleichzeitig aus anzugeben, ob die Ka-
pitalforderung schon fällig oder gekündet
sei, allfällig für welchen Betrag und auf
welchen Termin. Innert der Frist nicht
angemeldete Ansprüche sind, soweit sie
nicht durch die öffentlichen Bücher fest-
gestellt sind, von der Teilnahme am Ergeb-
nis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle
Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor
1912 unter dem früheren kantonalen Rechte
begründet und noch nicht in die öffent-
lichen Bücher eingetragen worden sind.
Soweit sie nicht angemeldet werden, kön-
nen sie einem gutgläubigen Erwerber des
Grundstückes gegenüber nicht mehr gel-
tend gemacht werden, sofern sie nicht nach
den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches
auch ohne Eintragung im Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes
et les titulaires de charges foncières sont
sommés de produire à l'office soussigné,
dans le délai fixé pour les productions,
leurs droits sur l'immeuble, notamment
leurs réclamations d'intérêts et de frais,
et de faire savoir en même temps si la
créance en capital est déjà édue ou dé-
noncée au remboursement, le cas échéant
pour quel montant et pour quelle date.
Les droits non annoncés dans ce délai
seront exclus de la répartition, pour au-
tant qu'ils ne sont pas constatés par les
registres publics.

Devront être annoncés dans le même
délai toutes les servitudes qui ont pris
naissance avant 1912 sous l'empire du
droit cantonal ancien et qui n'ont pas en-
core été inscrites dans les registres publics.
Les servitudes non annoncées ne seront pas
opposables à l'acquéreur de bonne foi
de l'immeuble, à moins que, d'après le code
civil suisse elles ne produisent des effets
de nature réelle même en l'absence d'in-
scription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (275)

Grundpfandverwertung — I. Steigerung.

Schuldnerin: *Lagerhaus Giesshübel A. G.*, vormals A.-G.
Jucker-Wegmann, mit Sitz an der Giesshübelstrasse 48, Zürich 3.
Pfandeigentümerin: *Dieselbe*.

Ganttag: Donnerstag, den 2. März 1933, nachmittags 5 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 17. Februar 1933 an.
Eingabefrist: Bis 9. Februar 1933.

Grundpfand:

Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich 3 gelegen:

Bd. 58, Seite 504.

Grundplan Blatt 69. Kat. Nr. 2131.

1. Ein Bureaugebäude mit Wohnung, ein Lagerhaus mit Abtrittanbau, ein
gew. Keller, die Wasserheizanlagen mit 2 Kesseln, die Geleiseanlagen,
ein elektrischer Warenaufzug, alles an der Giesshübelstrasse 48, in
Zürich 3, unter Assek. Nr. 664 für Fr. 380,000. — (dreihundertachtzig-
tausend Franken) assekuriert.
2. Eine Ladehalle mit Rampe, daselbst, unter Assek. Nr. 2006 für Fr. 8000
(achttausend Franken) assekuriert.
3. Vierunddreissig Aren 77.2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Vormerkung laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 bis 3: Fr. 350,000. —

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 17. Januar 1933.

Betreibungsamt Zürich 3:
O. Hess.

Pfandverwertungs-Steigerung
(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 4* (415)
Gantanzeige.

Dienstag, den 31. Januar 1933, nachmittags 2 Uhr, im städt. Gantlokal Stauffacherstrasse 4, werden auf Grund von gestellten Verwertungsbegehren im Verfahren gegen R ü e g g, K a r l, Wirt, zum Kollerhof, Turnhallenstrasse Nr. 35, gegen Barzahlung, öffentlich versteigert:

1 grosser Posten Flaschenweine und Liköre.

Zürich 4, den 28. Januar 1933. *Betreibungsamt Zürich 4:*
Bosshard.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (390)
Schuldnerin: Firma Steiger & Cie, Aktiengesellschaft, Fabrikation von Baumaschinen usw., mit Sitz in Langenthal.
Datum der Stundungsbewilligung: 23. Januar 1933.
Sachwalter: Armin Aerni, Notar, Bürgerhaus, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Februar 1933; Anmeldungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Bahnhof (I. Stock), in Langenthal.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (389)
Schuldner: Roth, Friedrich Louis, Kaufmann, Stockernweg 10, Bern, Kollektivgesellschaft der konkursiten Firma Gebr. Roth in Oberburg.
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 19. Januar 1933.
Sachwalter: Notar Winzenried, in Oberburg.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Februar 1933. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Oberburg.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (391)
Nachlassvertrag Schöchlin, Raoul, Technische Instrumente, Bözingenstrasse 13, Biel.

Die Liquidation der den Gläubigern im gerichtlichen Nachlassverfahren abgetretenen Aktiven ist beendet und die Liquidation vollständig durchgeführt. Die Nachlassdividende ist den Gläubigern ausbezahlt worden. Irgendwelche Ansprüche aus dem Nachlassverfahren sind dem Unterzeichneten innert 10 Tagen zu melden.

Der Liquidator der Firma Raoul Schöchlin Biel:
Fr. Burri, Bureau Revisia, Biel.

Kt. Bern *Konkurskreis Nidau* (392)
Schuldner: Guitart-Calame, José, Inhaber der Spanischen Weinhalle zum Grütti, in Nidau.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Nidau vom 24. Januar 1933.
Sachwalter: Max Lüthi, Notar, Nidau.

Eingabefrist: Bis und mit dem 18. Februar 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Domizil des Schuldners.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung in der Kanzlei des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Signau* (411)
Schuldner: Wittor, Walter, Elektriker und Velohändler, Steinmössli, Schangnau.
Stundungsbewilligung: 23. Januar 1933.
Eingabefrist: Bis 18. Februar 1933 an den Sachwalter
P. Egger, Notar, Langnau i. E.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Schwyz* (393)
Schuldner: Heinzer, Josef, Landwirt, «Selgis», Ried-Muotathal.
Datum der Bewilligung: 24. Januar 1933.
Sachwalter: Albert Inderbitzin, Stutzli, Ibach.

Eingabefrist: Bis 17. Februar 1933.
Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderung (Wert 1. Februar 1933) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Schützengarten, Grund, Schwyz.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Kreisamt Klosters* (394)

Der Kreisgerichtsausschuss Klosters als Nachlassbehörde hat in seiner heutigen Sitzung dem Schuldner Tobler, Hans, Spengler, Winterthur-Veltheim, wohnhaft in Klosters, eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt zum Zweck des Abschlusses eines Nachlassvertrages mit seinen Gläubigern. Als Sachwalter wurde bezeichnet Landammann Hs. Brunner, Advokaturbureau, in Küblis.

Klosters, den 24. Januar 1933. *Kreisamt Klosters:*
D. Moisser.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Klosters* (395)

Schuldner: Tobler, Hans, Spenglermeister, von Winterthur-Veltheim, in Klosters.

Datum der Stundungsbewilligung: Gemäss Beschluss des Ausschusses des Kreisgerichtes Klosters vom 24. Januar 1933.

Sachwalter: Hans Brunner, Advokaturbureau, Küblis.

Eingabefrist: Innerhalb 20 Tagen ab Publikation. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 13. März 1933, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gemeindehaus Klosters-Platz.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Proroga della moratoria
(L. E. 295, 4° capoverso.)

Ct. del Ticino *Circondario di Lugano* (396)

Con decreto 23 gennaio 1933 della Pretura di Lugano-Città, la moratoria accordata alla ditta Mumenthaler & C., in Lugano-Viganello, è stata prorogata di mesi due.

Di conseguenza l'assemblea dei creditori è differita al giorno 5 aprile 1933, alle ore 14.30, negli uffici della ditta Mumenthaler & C., Viganello, al Ponte della Madonneta.

Gli atti potranno essere esaminati nei dieci giorni precedenti l'assemblea, presso il commissario, in Lugano-Via A. Ciseri 7.

Lugano, 24 gennaio 1933. *Il commissario del concordato:*
Rag. Ettore Biscossa.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, à Fribourg* (397)

Failli: Roulin, Fridolin, feu Ambroise, ci-devant Moulin de Marly, domicilié à Chésopelloz.

Jour, heures et lieu de l'audience: Vendredi 3 février 1933, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 25 janvier 1933. *Tribunal de la Sarine à Fribourg:*
Le président: Python.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (412)

Débitrice: Muller, Germaine, chapellerie, Rue de Rive 7, Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 1^{er} février 1933, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt Schwarzenburg* (398)

Schuldner: Zbinden, Ulrich, Händler, am Rain, Gde. Guggisberg.
Datum der Bestätigung: 13. Januar 1933.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schwarzenburg, den 24. Januar 1933. *Der Gerichtspräsident:*
Staub.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel, Prozesskanzlei* (413)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 25. Januar 1933 den von Bechtel-Metzger, Alfred, Hegenheimerstrasse 34, in Basel (früherer Inhaber der Firma Alfred Bechtel, Handel in Papier- und Schreibwaren, Gartenstrasse 66), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. Januar 1933. *Zivilgerichtsschreiberei:*
Prozesskanzlei.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (414)

Débitrice: Schneuwlin, Louise, Dame, pension, Boulevard Helvétique 40, Genève.

Date du jugement: 18 janvier 1933.

Un délai d'un mois pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Berne *Office des faillites de Neuveville* (399)

Débitrice: Corbat, Edmond, commerçant, ci-devant à Neuveville.
Date du dépôt: 28 janvier 1933 à l'Office des Faillites de Neuveville.
Délai fixé: Du 28 janvier au 7 février 1933.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est pas attaqué dans les 10 jours par une action intentée devant le juge de faillite.

Le liquidateur:
Koch, subst.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (400)
Nachlassstundungsgesuch.

Gehrig, Ferdinand, Landesprodukt, in Bönigen, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuchs ist angesetzt auf Dienstag, den 31. Januar 1933, vormittags 11 1/2 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 30. Januar 1933 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 25. Januar 1933.

Der Gerichtspräsident:
Itten.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (401)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Hugi-Wyss, Otto, Konfektionsgeschäft, in Grenchen, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 2. Februar 1933, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 25. Januar 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (402)
I. Homologation de concordat.

Par décision du 13 décembre 1932, exécutoire dès le 14 janvier 1933, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actif total présenté à ses créanciers par la Banque de Montreux, société anonyme.

Une commission de liquidation a été désignée pour procéder à la réalisation et à la répartition de l'actif social. Elle est composée comme suit:

- MM. D. Dénéreaz, notaire, à Vevey.
L. Kohler, agent d'affaires patenté, à Lausanne.
A. Mojonier, chef du Service des Prêts à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.
R. Gimmel, chef du Service de Contentieux de la même Banque.
Frédéric Savary, avocat, à Lausanne.
U. Cochard, syndic, au Châtelard/Montreux.
J.-B. Mottier, notaire, à Montreux.

II. Appel aux créanciers.

L'homologation du concordat par abandon d'actif total proposé par la Banque de Montreux S. A. étant exécutoire, la Commission de liquidation invite par les présentes les créanciers, ainsi que toutes les personnes qui auraient des revendications à formuler à les lui adresser, sur papier libre, accompagnées des moyens de preuves, en originaux ou en copies authentiques, d'ici au 28 février 1933.

Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de la faire à nouveau, mais ils doivent produire, dans le même délai, les titres et autres moyens de preuves qu'ils détiennent.

Les débiteurs de la Banque de Montreux S. A. sont également tenus de s'annoncer sous peine de droit dans le même délai.

Ceux qui détiennent des biens de la société prénommée (créanciers gagistes ou autres) sont tenus de les annoncer et de les mettre à la disposition de la Commission de liquidation, pour la même date, tous droits réservés, faute de quoi ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

La publication du dépôt de l'état de collocation aura lieu dès que possible, les créanciers étant invités à justifier leurs créances au plus tôt dans le but d'accélérer les opérations légales. Sitôt l'état de collocation devenu définitif, la première répartition prévue par l'acte de concordat pourra intervenir.

Toutes les communications doivent être adressées à la Commission de liquidation de la Banque de Montreux, dont les bureaux restent dans le même bâtiment, Rue de la Gare 18, à Montreux.

Montreux, le 23 janvier 1933.

Le président de la Commission de liquidation:
D. Dénéreaz, notaire.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Liegenschaftsbureau usw. — 1933. 25. Januar. Das Geschäftslokale der Einzelfirma Walter Schlunegger, in Bern, Liegenschaftsbureau usw. (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1928, Seite 2122), befindet sich jetzt: Ryffliggässchen 8.

Schwämme, Hirschleder usw. — 25. Januar. Inhaber der Firma Fritz Bühler, in Bern, ist Friedrich Bühler allié Knutz, von Bannwil, in Bern. Vertrieb von Schwämmen, Hirschleder und Kamreiniger. Rodtmattstrasse 63.

Weinhandlung. — 25. Januar. Inhaber der Firma Werner Wegmüller, in Bern, ist Werner Wegmüller, von Vechigen, in Bern. Weinhandlung, Metzgergasse 68 (Keller).

25. Januar. Inhaberin der Firma Brun-Tièche Möbelhaus, in Bern, ist Frau Marceline Brun-Tièche, von Entlebuch, in Biel. Möbelhandlung. Mühlemattstrasse 66.

Spezialseifen usw. — 25. Januar. Inhaber der Firma Sigmund Binder, in Bern, ist Sigmund Binder, von und in Bern. «Ca-Ro» Spezialseifen-Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Marzili-strasse 24.

Baumaterialien usw. — 25. Januar. Hirschi-Baumann Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, Handel mit Baumaterial, Holz usw. (S. H. A. B.

Nr. 203 vom 31. August 1932, Seite 2085). Aus dem Verwaltungsrat ist Willy Karl Meister ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. jur. Emil Henze, Direktor, von Lütchenthal, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Sanitäre Installationen. — 26. Januar. Inhaber der Firma Walter Kugler, in Bern, ist Walter Kugler, von Egnach, in Bern. Sanitäre Installationen. Stauffacherstrasse 6.

Wirtschaft, Metzgerei. — 26. Januar. Der Inhaber der Firma Rudolf Jenni, Wirtschaft z. Neuhaus, im Liebfeld (Köniz) (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1928, Seite 2463), ändert die Geschäftsnatur ab wie folgt: Wirtschaft und Metzgerei z. Neuhaus.

Graphische Anstalt, Druckerei. — 26. Januar. Die Einzelfirma Armbruster, mit Sitz in Bern, graphische Anstalt und Druckerei (S. H. A. B. Nr. 238 vom 5. Oktober 1917, Seite 1593), ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Armbruster Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern.

Unter der Firma Armbruster Aktiengesellschaft besteht, mit Sitz in Bern und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 20. Januar 1933. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Weiterbetrieb der bisher von der Einzelfirma «Armbruster» (Inhaber Ernst Armbruster sel.) in Bern betriebenen graphischen Kunst- und Druckerei. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auch auf verwandte Branchen ausdehnen, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Armbruster» in Bern, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1932 mit Fr. 52.051.70 Aktiven und Fr. 2051.70 Passiven zum Uebernahmspreis von Fr. 50.000. Frau Anna Maria Armbruster geb. Schwarz erhält an Zahlungsstatt und als Erbin des Ernst Armbruster sel. 50 voll liberierte Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75.000 und ist eingeteilt in 75 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, an: Max Armbruster, Lithograph, als Präsident, und Frau Anna Maria Armbruster geb. Schwarz, als Mitglied, beide von Bern und Gaden, und wohnhaft in Bern. Sie führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wallgasse 8.

Bureau de Neuveville

Laiterie, épicerie. — 25. janvier. La raison individuelle Joséphine Schenk-Sager, laiterie et épicerie, à Neuveville (F. o. s. d. c. du 13 juin 1929, n° 135, page 1231). La titulaire de la raison, Joséphine Schenk née Sager et son époux Edouard Schenk, originaires de Langnau, ont, suivant contrat de mariage du 26 octobre 1927, adopté le régime de la séparation de biens.

Bureau Trachselwald

23. Januar. Die Aktiengesellschaft Gerberei Liechti, mit Sitz in Rüegsau-schachen, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2514), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1932 die Gesellschaftsstatuten in Anpassung an die bestehenden Verhältnisse abgeändert und wie folgt neu festgelegt: Die Firma wird umgeändert in Gerberei Liechti, Aktiengesellschaft (Tannerlei Liechti, Société anonyme). Die Gesellschaft bezweckt: Fabrikation und Verkauf von Leder und Fournituren (Gerberei), sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte; sie kann Filialen und Verkaufsstellen errichten und sich auch an andern Unternehmungen gleicher oder verwandter Branche beteiligen, überhaupt alle Geschäfte betreiben, die nach Ansicht des Verwaltungsrates im Interesse der Unternehmung geboten sind. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital von Fr. 1.200.000 wird auf die Hälfte von Fr. 600.000 herabgesetzt bei gleichbleibender Zahl der Aktien; die 1200 Inhaberaktien von je Fr. 1000 haben nun auf je Fr. 500 zu lauten; 200 Stück werden in ein Prioritätsaktienkapital von Fr. 100.000 umgewandelt; die übrigen 1000 Stück werden mit Fr. 500.000 als Stammkapital bezeichnet. Durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung können für die Stamm- und Prioritätsaktien Namenszertifikate in beliebiger Zusammenfassung ausgegeben werden. Wo von Gesetzes wegen Bekanntmachung vorgeschrieben ist, erfolgt sie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 3—7 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; der Präsident und Vizepräsident führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft mit Vollunterschrift kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten; als solche sind bereits eingetragen: Fritz Paul Liechti und Max Stich mit Vollunterschrift, sowie Rudolf Liechti, Walter Leber und Julius Leber-Ritz als Prokuristen. Jeder von ihnen zeichnet ebenfalls kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der gesamte bisherige Verwaltungsrat ist ausgeschieden, nämlich Fritz Liechti, Vater, Rudolf Richard, Emil Lüscher-Hofer, Dr. Hans Trüeb, Julius Leber-Utz, Emil Lüscher-Tueski. In den nunmehrigen Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: Simon Gyax, von Bleienbach, Bankdirektor, in Burgdorf; als Vizepräsident: Marcel Froidevaux, von Le Noirmont, Bankdirektor, in Zofingen; als Mitglied: Fritz Paul Liechti, von Lauperswil, Kaufmann, in Hasle b. Burgdorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Treuhand- und Sachwalter-Bureau. — 1933. 21. Januar. Inhaber der Firma Ferdinand Frey, in Luzern, ist Ferdinand Frey-Scherer, von Heldswil (Thurgau) und Luzern, in Luzern. Treuhand- und Sachwalter-Bureau, Hirschmattstrasse 44.

23. Januar. Stiftung für pensionierte und aktive päpstliche Schweizergardisten und deren Familien, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1930, Seite 462). Für den verstorbenen Präsidenten Hans von Matt, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Anton Auf der Maur, Redaktor, von Schwyz, in Luzern. Er führt mit dem Quästor oder Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien.

23. Januar. Unter der Firma Reklame-A.-G. Luzern hat sich, mit Sitz in Luzern, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 6. Januar 1933 datieren. Die Dauer ist unbestimmt. Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb von Reklameartikeln. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30.000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, die auf eine zweijährige Amtsdauer gewählt werden. Den Präsidenten bezeichnet die Generalversammlung. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit einem Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Ebenfalls zeichnet der Geschäftsführer, falls ein solcher bestellt wird, mit Präsident oder Vizepräsident. Besteht der Verwaltungsrat aus 1 Mitglied und ist auch kein Geschäftsführer bestimmt, so hat der

einzig Verwaltungsrat Einzelzeichnung. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist gegenwärtig Josef Steiner, Rechtsanwalt, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Reckenbühlstrasse 16.

Mechanische Schlosserei, Zentralheizungen usw. — 24. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Fritz Voney & Söhne**, mechanische Schlosserei und autogene Schweisserei, sanitäre Anlagen und Kochherdbau, in Wollhusen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1926, Seite 350). Der Geschäftsnaturbestandteil «autogene Schweisserei» ist aufgegeben. Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Erstellung von Zentralheizungen.

25. Januar. **Berndorfer Kruppmetall-Werk Aktiengesellschaft (Manufacture de métaux de Berndorf Société Anonyme) (Fabbrica Metalli Krupp di Berndorf Società Anonima)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1686). Dr. Felix Jurnitschek und Eduard Hoffmann sind infolge Todes, sowie August Boerner infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu als Mitglied des Verwaltungsrates wurde an der Versammlung vom 11. Juni 1932 mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. ing. Walter von Escher, Ingenieur-Chemiker, von Zürich, in Basel.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen usw. — 1933. 24. Januar. Die bisher mit Sitz in Zürich im dortigen Handelsregister eingetragene **Aruwag Aktiengesellschaft (Aruwag Société Anonyme) (Aruwag Società Anonima) (Aruwag Limited)** (S. H. A. B. Nr. 217 vom 24. August 1920, Seite 1621, und Nr. 191 vom 19. August 1931, Seite 1804), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1932 ihre Statuten teilweise abgeändert und die Sitzverlegung nach Glarus beschlossen. Die Gesellschaft ist am 20. August 1920 auf Grund der ursprünglichen Statuten vom 19. Juli 1920 erstmals im Handelsregister eingetragen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 28. Juni 1929 und 23. März 1931 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist namentlich die Beteiligung und die Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen und die Vornahme derjenigen Handels- und Finanzgeschäfte, welche mit dem Hauptzweck der Gesellschaft zusammenhängen. Das Aktienkapital ist von bisher Fr. 800,000 auf Fr. 200,000 herabgesetzt worden, durch Vernichtung von 600 Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied mit Einzelunterschrift Gustav Wirth, Jurist, von Alpthal (Schwyz), in Zürich. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus. Postgasse.

Zug — Zoug — Zugo

1933. 24. Januar. **Sennhüttengesellschaft Wyssenschwendl**, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 907). Aus dem Vorstände ist der Präsident Dominik Iten ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar Wilhelm Niederberger bestimmt. Neu in den Vorstand wurde als Aktuar gewählt Alexander Schnüriger, Landwirt, von Sattel, in Unterägeri. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1933. 25. janvier. La **Société de Laiterie d'Aumont**, société coopérative ayant son siège à Aumont (F. o. s. d. c. du 17 septembre 1896, n° 260, page 1069), fait inscrire qu'ensuite de décision de son assemblée générale du 10 avril 1932, son comité est actuellement composé comme suit: Président: Oswald Volery; secrétaire: Aimé Volery; membre: Fortuné Volery, tous agriculteurs, de et à Aumont, en remplacement de Alphonse Volery, président, Valentin Rey, secrétaire, et Lucien Volery, membre. Les signatures du président Alphonse Volery et du secrétaire Valentin Rey sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

Imprimerie. — 25. janvier. La maison **Jean Devalloané**, imprimerie, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 7 janvier 1931, n° 3, page 24), est radiée, ensuite de renonciation de son chef.

Laiterie, fromagerie. — 25. janvier. Le chef de la maison **Adelrich Schuway**, à Zénauvaz, est Adelrich, fils de Joseph Schuway, originaire de Bellegarde, domicilié à Zénauvaz. Laiterie, fromagerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1933. 24. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Eduard Braun, Liegenschaftsbüro**, in Solothurn, ist Eduard Braun, Christians sel., von Wisen (Solothurn), in Solothurn. Kauf, Tausch und Vermittlung von Liegenschaften aller Art. Dornacherstrasse Nr. 43.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 23. Januar. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Volksbank**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1932, Seite 1135), ist die Prokura des Fritz Wehrli für die Filiale Basel erloschen.

23. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Diskontbank**, in Genf mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2743), ist die Unterschrift des Generaldirektors Jacques Keller erloschen.

Eisenkonstruktionen, Bauschlosserei. — 23. Januar. Fritz Wittmer, von und in Basel, und Maria Steiner-Jetzer, von Eggwil (Bern), in Basel, haben unter der Firma **Fritz Wittmer & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Fritz Wittmer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Maria Steiner-Jetzer ist Kommanditistin mit Fr. 6000. Eisenkonstruktionen und Bauschlosserei. Mülhauserstrasse 49/51.

Drogerie. — 24. Januar. Die Firma **Karl Blümle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2455), Drogerie usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Handel in Asbest usw. — 24. Januar. Die Firma **Otto Gürlert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 5. Juli 1918, Seite 1107), Handel in Asbest usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. Januar. In der **Holzindustrie- & Imprägnier-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1929, Seite 2085), ist Albert Hofer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. Alfred von Morlot, Generaldirektor, von Bern, in Basel; er führt Einzelunterschrift.

25. Januar. Die **Taxi A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 131), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Januar 1933 ihre Statuten teilweise revidiert und das Aktienkapital von Fr. 50,000 durch Abschreibung der einzelnen Aktien von Fr. 500 auf Fr. 100 um Fr. 40,000 auf Fr. 10,000 herabgesetzt, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alexander Hagnauer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Emanuel Steiner-Straumann, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wird verlegt nach Lenzgasse 52.

25. Januar. Die **A. G. für Dentalwaren**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1932, Seite 578), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Dezember 1932 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei beschlossenen, neben der bisherigen Bezeichnung nunmehr auch die Firma **Fournitures Dentaires S. A.** zu führen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als dessen Delegierter gewählt der bisherige Prokurist Paul Heidlaufl. Er führt Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Alexander Hartmann.

Seifen usw. — 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Hirschburger & Co.**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1466), Fabrikation und Handel in Seifen usw., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Emil Hirschburger & Co.», in Riehen.

Emil Hirschburger-Weinhardt, württembergischer Staatsangehöriger, in Riehen, und Albert Blättler, von Hergiswil (Nidwalden), in Adliswil (Zürich), haben unter der Firma **Emil Hirschburger & Co.**, in Riehen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1933 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Emil Hirschburger & Co.», in Riehen, übernommen hat. Emil Hirschburger-Weinhardt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Albert Blättler ist Kommanditär mit Fr. 2000. Fabrikation und Handel in Seifen und kosmetischen Produkten. Bachtelenweg 41, in Riehen.

25. Januar. Unter der Firma **Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Gestion et de Participations)** besteht auf Grund der Statuten vom 23. Januar 1933 eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer, mit Sitz in Basel, zur Beteiligung an Unternehmungen irgendwelcher Art und deren Verwaltung. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Emile Zaehmann, Verwaltungsratsdelegierter, von Le Locle, in Basel, Präsident, und Dr. Alfred von Morlot, Generaldirektor, von Bern, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: St. Alban-Anlage 1.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1933. 24. Januar. Die Firma **Max Hoppner, Zimmermelster**, Zimmergeschäft, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. Mai 1924, Seite 866), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Walter Schmidlin**, in Aesch, ist Walter Schmidlin-Meyer, von und in Aesch. Baugeschäft.

Beteiligungen usw. — 24. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Suchard Société Anonyme (Suchard Aktiengesellschaft) (Suchard Limited)**, Beteiligung an allen Industrie- und Handelsunternehmungen der Schokoladen- und Kakaobranche und ähnlicher Artikel, mit Sitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2472), wurden die Verwaltungsratsmitglieder Guido Petitpierre und André Ballyguier zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. An André Ballyguier wurde das Unterschriftenrecht erteilt; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuristen Emil Bühler und Emil Strauss sind nunmehr beide in Liestal wohnhaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 25. Januar. **A.-G. der Ziegelfabriken Thayngen und Rickelshausen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1930, Seite 2044). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1932 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 600,000 auf Fr. 720,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 400 neuen Inhaberaktien zu Fr. 300 und dementsprechend die Statuten revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt demnach Franken 720,000 und ist eingeteilt in 2400 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien zum Nominalwerte von je Fr. 300.

Fahrradzubehör. — 25. Januar. Inhaber der Firma **August Maier**, in Ramstein, ist August Maier, deutscher Staatsangehöriger, in Stein a. Rh. Herstellung von Fahrradzubehör.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Publicazione di un giornale. — 1933. 24. gennaio. La società cooperativa **Il Popolo & Libertà**, con sede a Lugano, pubblicazione del giornale quotidiano «Il Popolo & Libertà» (F. u. s. d. c. n° 147 del 12 giugno 1912, pagina 1059), avendo trasferito la sede sociale a Bellinzona, come alla pubblicazione sul f. u. s. d. c. n° 305 del 29 dicembre 1932, pagina 3068, viene cancellata dal registro di commercio di Lugano.

25. gennaio. Società in nome collettivo **Kappenberger & Bisinger, Hotel Adler & Stadthof**, in Lugano (F. u. s. d. c. n° 53 del 1° marzo 1911, pagina 327). Francesco Kappenberger fu Benedetto, è cittadino svizzero, con attinenza a Lugano, e Giovanni Bisinger fu Ferdinando, è cittadino svizzero, con attinenza a Murgenthal (Argovia), entrambi domiciliati a Lugano.

Hotel. — 25. gennaio. Ditta individuale **Kappenberger-Fuchs**, in Lugano (F. u. s. d. c. n° 28 del 2 febbraio 1920, pagina 192), Hotel Erica e Schweizerhof. Il titolare Francesco Kappenberger-Fuchs è cittadino svizzero con attinenza a Lugano.

25 gennaio. Ditta individuelle **I. Bisinger-Fuchs, Hotel Weisses Kreuz**, in Lugano (F. u. s. di e. n° 242 del 23 settembre 1913, pagina 1720), Hotel Weisses Kreuz (Croce Bianca), pensione Schiller. Il titolare Johann Bisinger-Fuchs è cittadino svizzero con attinenza a Murgenthal (Argovia).

25 gennaio. L'assemblea degli azionisti della società anonima **Tipografia Commerciale Moderna**, con sede a Lugano (F. u. s. di e. n° 474 del 21 novembre 1906, pagina 1894), nella sua seduta del 23 gennaio 1933 ha deciso di modificare gli art. 3—11 e 13 del suo statuto 17 novembre 1906, a seguito di che il capitale sociale di fr. 31,000, suddiviso in 62 azioni nominative da fr. 500 viene ridotto a fr. 15,500 e resta suddiviso in 62 azioni nominative da fr. 250 per avvenuta svalutazione delle azioni. Il consiglio di amministrazione è composto da uno a tre membri, attualmente da uno solo nella persona di Giuseppe Sonvico fu Giuseppe, commerciante, da e domiciliato a Lugano, il quale vincola la società colla sua firma individuale. Le altre modificazioni non interessano i terzi. Augusto Guilli ed Augusto Banfi hanno di conseguenza cessato di far parte del consiglio e la loro firma viene cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription **Société Immobilière de la Place St-François N° 1**, ayant son siège à Lausanne, publiée dans la F. o. s. du c. du 23 décembre 1932, n° 301, page 3016, est rectifiée en ce sens que le domicile de l'administrateur Charles Niess, est à Pully, au lieu de Prilly.

Bureau de Morges

Laines en gros, tricots. — 1933. 24 janvier. Le chef de la maison **Jean Debétaz**, à St-Sulpice par Renens, est Jean-Saïd-Siméon Debétaz, de Feyp, domicilié à St-Sulpice. Commerce de laines en gros; tricots. « La Chanterelle », Avenue du Léman 12.

Bureau de Rolle

25 janvier. La **Société Immobilière des Charmilles**, société anonyme dont le siège est à Essertines (F. o. s. du c. du 19 décembre 1928, n° 298, page 2397), dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 24 janvier 1933, a pris acte du décès de Jacques Rossier, administrateur de la société et président du conseil d'administration. Elle a désigné, pour le remplacer, en qualité d'administrateur: veuve Elise Rossier-Molles, sans profession, de Villarzel, demeurant aux Vidies, commune d'Essertines sur Rolle, laquelle est aussi investie des fonctions de Président du conseil d'administration. Elle signera collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs déjà inscrits André Bourquin et Ernest Dorner.

Bureau de Vevey

Epicierie. — 23 janvier. Le chef de la raison **Jeanne Broggi**, à Vevey, est Jeanne-Marie fille de Natale Broggi, de nationalité italienne, domiciliée à Vevey. Epicierie. 10, rue de Fribourg.

Produits hygiéniques et cosmétiques. — 24 janvier. La maison **Dr. Adolf Hübscher**, à Zurich, fabrication et vente de produits hygiéniques et cosmétiques, dont le titulaire est Dr. Adolf Hübscher-Hg, de Schongau (Lucerne) (F. o. s. du c. du 7 janvier 1932, n° 4, page 36), fait inscrire qu'elle a transféré son siège et le domicile du titulaire à Corseaux.

Alimentation, épicerie. — 24 janvier. Le chef de la maison **Adrien Chappot**, à Tavel s. Clarens, le Châtelard, est Félix-Adrien, fils de Joseph-Fabien Chassot, de Liddes, domicilié à Tavel. Alimentation, épicerie.

Horticulture. — 24 janvier. Le chef de la raison **Pierre Chappuis**, à Vevey, est Pierre-Samuel fils d'Alfred-François Chappuis, de Rivaz, domicilié à Corsier. Horticulteur paysagiste. En Palud.

Horticulture, primeurs. — 25 janvier. Le chef de la maison **Paul Gautier**, à la Tour-de-Peilz, est François-Paul-Louis fils de François-Emile Gautier, originaire de Vich (Vaud), domicilié à la Tour-de-Peilz. Horticulteur, primeurs. Avenue du Clos d'Aubonne n° 11.

Café. — 25 janvier. Le chef de la raison **Charles Zarri**, à Vevey, est Charles fils de Louis Zarri, de Bedigliora (Tessin), domicilié à Vevey. Exploitation du « Café-restaurant des Moulins ». Rue des Moulins n° 16.

Café. — 25 janvier. Le chef de la raison **Henri Gachnang**, à Montreux, le Châtelard, est Henri, fils d'Heinrich Gachnang, de Fällanden (Zurich), domicilié à la Rouvenaz-Montreux. Procuration individuelle est conférée à Léna-Hortense Gachnang née Fahrer, de Fällanden (Zurich), domiciliée à la Rouvenaz-Montreux. Exploitation du Café-restaurant de la Tonhalle. La Rouvenaz.

Horlogerie, bijouterie. — 25 janvier. Le chef de la maison **Marc Mermod**, à Vevey, est Marc-Charles fils de Jules-Ami Mermod, de Ste-Croix, domicilié à Vevey. Horlogerie, bijouterie. Rue de Lausanne.

Modes. — 25 janvier. Le chef de la maison **Rose Aubort**, à Clarens, le Châtelard, est Rose-Germaine née Chappuis, femme de Paul-Philippe Aubort, des Planches-Montreux, domiciliée à Clarens. Modes. Place Gambetta.

Vêtements, confection, etc. — 25 janvier. Le chef de la maison **Adolphe Brunschwig**, à Vevey, vêtements confectionnés et sur mesure pour messieurs, jeunes gens et enfants, chemiserie, chapellerie, bonneterie, à l'enseigne « Au Bon Marché, Maison Brunschwig » (F. o. s. du c. du 28 janvier 1922, n° 23, page 178), fait inscrire qu'il exploite actuellement son commerce sous l'enseigne « Lido ». Le titulaire ajoute à son genre d'affaires: confection et bonneterie pour dames.

Genf — Genève — Ginevra

Expert-comptable, etc. — 1933. 23 janvier. Le chef de la maison **Zullig**, à Genève, est Hans-Guido Zullig, de St-Gall, domicilié à Genève. Expert-comptable et représentation d'articles divers. 9, rue des Délices.

Mercerie-bonneterie et lingerie. — 23 janvier. La raison **Salomon Rencznik**, commerce de mercerie-bonneterie et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1932, page 116), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Confections pour dames et enfants, etc. — 23 janvier. Le chef de la maison **Auguste Müller**, à Genève, est Auguste Müller, de Hirschthal (Argovie), domicilié à Lausanne. La maison confère procuration individuelle à Armand Müller, de Hirschthal (Argovie), domicilié à Genève. Commerce de confections pour dames et enfants, tissus et nouveautés. 13, rue du Rhône.

Produits pour le nettoyage des parquets, etc. — 23 janvier. La maison **Paula Brunner**, représentation de produits pour le nettoyage des parquets, meubles, argenterie, glaces, vitres, linoléums, boiserie, cuirs, cuivre, automobiles, produits spéciaux pour l'entretien du ménage, dont le siège est

à Vevey, avec succursale à Genève, sous la même raison (F. o. s. du c. du 26 octobre 1932, page 2506), fait inscrire qu'elle renonce à cette succursale, qui est en conséquence radiée.

Produits chimiques. — 23 janvier. La maison **Pauline Cornioley**, vente des produits chimiques « Elite-Réforme », établie à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 novembre 1932, page 2585), a établi le 10 janvier 1933, une succursale à Genève, sous la même raison. Cette succursale est représentée par le chef de la maison **Pauline-Elisa Cornioley née Kreis**, épouse séparée de biens de Paul Cornioley, de Fleurier (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds, ou par Paul Cornioley, de Fleurier (Neuchâtel), domicilié à Genève, auquel procuration individuelle a été conférée. Vente des produits chimiques « Elite-Réforme ». 12, rue Bonivard.

23 janvier. **Société Immobilière Qual Capo d'Istria E.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1931, page 14). **Antony Baud**, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Louis-Edouard Favre, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 58 (régie Baud et Kempf).

23 janvier. **La Caisse de Prévoyance du Personnel de la Banque Chauvet et Cie, société coopérative**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1926, page 896), a, dans son assemblée générale du 16 décembre 1932, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

23 janvier. **La Chambre syndicale et société de secours mutuels des garçons limonadiers, restaurateurs et parties similaires de la Ville et Canton de Genève**, actuellement dénommée: « Société de Secours Mutuels des garçons limonadiers et restaurateurs du Canton de Genève », association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1905, page 911), a renoncé à son inscription au registre de commerce. Cette association est en conséquence radiée, mais continue d'exister.

Café. — 24 janvier. La maison **Mario Pagliotti**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1931, page 1085), a remis son café-brasserie-restaurant, 15, Avenue Pictet de Rochemont. Elle a transféré son siège commercial à Chêne-Bougeries, où elle exploite actuellement le « Café de la Fontaine ». Rue de Chêne-Bougeries 27. Le domicile particulier du titulaire est également à Chêne-Bougeries.

Tabacs et papeterie. — 24 janvier. Le chef de la maison **Marthe Ficker**, à Genève, est Marthe-Hélène Ficker, de nationalité allemande, domiciliée à Genève. Commerce de tabacs et papeterie. 2, Avenue de Frontenex.

Articles divers. — 24 janvier. **Ellsabeth Delesciels**, représentant-dépositaire d'articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1932, page 282). Les locaux de la maison sont actuellement: 3, Avenue de la Grenade.

24 janvier. **La Société Immobilière Rue du Commerce 6**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1932, page 1313), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à 3 membres, qui sont: Jean Lacour, président, Dr. en droit, avocat, de et à Genève; Frédéric Leclerc, secrétaire, banquier, de et à Genève, et Lucien Désert, banquier, de Chêne-Bougeries, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. **Humbert Sésiano**, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

24 janvier. **La Société Immobilière du Chemin Ferrier, Numéros 51 et 53**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1932, page 1782), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à 3 membres, qui sont: Jean Lacour, président, Dr. en droit, avocat, de et à Genève; Frédéric Leclerc, secrétaire, banquier, de et à Genève, et Lucien Désert, banquier, de Chêne-Bougeries, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. **Humbert Sésiano**, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Boîtes or et platine. — 24 janvier. La société en nom collectif **Eggy et Cie**, fabrique de boîtes or et platine, à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1919, page 1807), est dissoute depuis le 31 décembre 1932. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Boîtes or et platine. — 24 janvier. Sous la raison sociale **Eggy et Cie**, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1933. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable **Alfred-Antoine-Albert Eggy**, de Collex-Bossy, à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec constitution de dot, avec Hélène-Éléonore née Belly et pour associé commanditaire **Charles-Albert Mozer**, de et à Genève, lequel s'engage pour une commandite de fr. 1000. Fabrique de boîtes or et platine. 9, rue Dassier.

24 janvier. La société anonyme dite **Etude Brevets Industriels S. A.**, en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1932, page 1190), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Administration de participations financières. — 24 janvier. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 20 janvier 1933, il a été constitué à Genève, sous la raison sociale **SOFIGE**, une société anonyme qui a pour objet l'administration de participations financières à d'autres entreprises établies en Suisse, en dehors du canton de Genève, ou à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding. A cet effet, la société peut notamment: souscrire, acheter, vendre ou négocier toutes actions, obligations, bons, parts ou autres titres ou effets, réaliser toutes opérations financières de banque et de crédit à court et à long terme, participer directement ou indirectement dans toutes opérations de prêts, avances, crédits avec ou sans garantie, à tous particuliers ou sociétés en Suisse, en dehors du canton de Genève, ou dans tous autres pays et plus généralement faire toutes opérations industrielles, commerciales, financières, immobilières, mobilières, se rattachant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus en Suisse, en dehors du canton de Genève ou dans tous autres pays. Sa durée est indéterminée. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est fixé à la somme de fr. 500,000, divisé en 500 actions, nominatives ou au porteur, au choix de chaque actionnaire, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, en la personne de **Joseph Reiser**, docteur ès sciences commerciales et économiques, expert-comptable, de Charmoille (Jura-Bernois), à Genève. Dans sa séance du 20 janvier 1933, le conseil d'administration a décidé que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur **Joseph Reiser**. Adresse de la société: Rue du Rhône 6, bureau de l'administrateur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brésil — Prorogation des échéances

Aux termes d'une communication de la Légation de Suïsses à Rio de Janeiro, le moratoire pour les échéances en monnaie étrangère, décrété en date du 28 octobre 1932 (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 276 du 24 novembre 1932) n'a pas été prorogé.

En conséquence, les traites tirées sur les importateurs brésiliens par l'intermédiaire d'une banque et payables à partir du 1^{er} janvier de l'année courante devront être honorées à la date de l'échéance respectivo et les fonds devront être immédiatement transférés aux tireurs. Les prescriptions relatives à la fourniture des devises n'ont pas été modifiées. Seules les traites dont les montants correspondent aux factures commerciales et consulaires pourront être payées moyennant présentation de ces documents et de la quittance des droits de douane.

Par contre, pour les traites échues à fin décembre 1932, le moratoire continuera à déployer ses effets jusqu'au 30 avril 1933. 23. 28. 1. 33.

Portugal

Zollermässigung beim Versand mit portugiesischen Schiffen

Wio seinerzeit in der Nr. 249 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Oktober 1931 bekannt gegeben wurde, soll gemäss einem Dekret vom 12. September gl. Js. die Zollermässigung, die bei der Ein- und Ausfuhr von Waren mit portugiesischen Schiffen gewährt wurde, nach und nach aufgehoben werden. Mit Wirkung ab 15. Oktober 1931 war denn auch die erwähnte Zollvergütung bereits von 10 % auf 8 % bei der Einfuhr und von 20 % auf 16 % bei der Ausfuhr herabgesetzt worden.

Ein im portugiesischen Amtsblatt vom 2. Januar 1933 veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Dekret setzt die erwähnte Zollermässigung weiter von bisher 8 % auf neu 6 % bei der Einfuhr und von bisher 16 % auf neu 12 % bei der Ausfuhr mit portugiesischen Schiffen herab. 23. 28. 1. 33.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem zum Honorarkonsul von Belgien in Luzern, mit Amtsbefugniss über die Kantone Luzern, Uri, Ob- und Nidwalden, Graubünden und Tessin beförderten Herrn Felix A. von Moos, Vizekonsul, wird das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des Nobile Carlo dei Marchesi de Constantin du Châteauf neuf zum Berufsgeneralkonsul von Italien in Genf, mit Amtsbefugniss über den Kanton Genf ernannten Herrn Augusto Speichel wird das Exequatur erteilt.

Das schweizerische Konsulat in Livorno wird auf 1. April 1933 aufgehoben und sein Konsularbezirk wie folgt zugeteilt: Die Provinz Massa-Carrara dem Konsulat in Genua; die Provinzen Livorno, Pisa und Lucca dem Konsulat in Florenz- und die Provinz Grosseto der Gesandtschaft in Rom. 23. 28. 1. 33.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M^r. Felix A. von Moos, vice-consul, promu consul honoraire de Belgique à Lucerne, avec juridiction sur les cantons de Lucerne, Uri, Unterwald (le Haut et le Bas), Grisons et Tessin.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M^r. Augusto Speichel, nommé consul général de carrière d'Italie à Genève, avec juridiction sur le canton de Genève, en remplacement du Nobile Carlo dei Marchesi du Constantin de Châteaufneuf.

Le consulat de Suïsses à Livourne est supprimé à partir du 1^{er} avril 1933 et son arrondissement consulaire est réparti ainsi qu'il suit: la province de Massa-Carrara au consulat de Gènes; les provinces de Livourne, de Pise et de Luegues au consulat de Florence, et la province de Grosseto à la légation à Rome. 23. 28. 1. 33.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Ledertreibriemen „Inextensible“

für Grosskraftanlagen, Dynamos etc., speziell für feuchte Temperaturen und selbst für im Wasser.

Giuseppe Giani, Leder en gros, Lugano Nachf. Batt. Beretta-Piccoli

Gegründet 1736 Telephone 24.26

Warum nicht einmal nach

Splügen = Rheinwald

mit seinen ausgezeichneten Übungsfeldern und dem vielseitigen Tourengebiet, 1460 m ü. M. 1 1/2 Std. im Postauto von Thun. Speziell geeignet zur Abhaltung von Kursen. Vorzügliche Aufnahme in den heimeligen Familienhotels mit Zentralheizung etc.

Posthotel Bodenhaus

Pension von Fr. 10.— an, Joh. Rageth-Kienberger, Besitzer und Leiter.

Hotel Splügen

Pension von Fr. 9.— an. Neuer Inhaber: H. Dummert. Gleiches Haus Hotel Post & Viamala, Thun. 2964



Hotel - Direktor

Schweizer, kautionsfähig, gesetzten Alters, tüchtig und erfahren mit grossen int. Beziehungen, sucht Direktion. Da mit Sommer- und Winter-sport up to date, besonders für Sporthotel geeignet. Gef. Offerten unter Chiffre O 30545 Lz an l'publicitas, Luzern. 214

Banque de Montreux

I. Homologation de concordat

Par décision du 13 décembre 1932, exécutoire dès le 14 janvier 1933, le président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actif total présenté à ses créanciers par la Banque de Montreux, société anonyme.

Une commission de liquidation a été désignée pour procéder à la réalisation et à la répartition de l'actif social. Elle est composée comme suit:

- MM. D. Déneréaz, notaire, à Vevey.
- L. Kohler, agent d'affaires patenté, à Lausanne.
- A. Mojonier, chef du Service des Prêts à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.
- R. Gimmel, chef du Service de Contentieux de la même Banque.
- Frédéric Savary, avocat, à Lausanne.
- U. Cochard, syndic, au Châtelard/Montreux.
- J.-B. Mottier, notaire, à Montreux.

II. Appel aux créanciers

L'homologation du concordat par abandon d'actif total proposé par la Banque de Montreux S. A. étant exécutoire, la Commission de liquidation invite par les présentes les créanciers, ainsi que toutes les personnes qui auraient des revendications à formuler à les lui adresser, sur papier libre, accompagnées des moyens de preuves, en originaux ou en copies authentiques, d'ici au 28 février 1933.

Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de la faire à nouveau, mais ils doivent produire, dans le même délai, les titres et autres moyens de preuves qu'ils détiennent.

Les débiteurs de la Banque de Montreux S. A. sont également tenus de s'annoncer sous peine de droit dans le même délai.

Ceux qui détiennent des biens de la société prénommée (créanciers gagistes ou autres) sont tenus de les annoncer et de les mettre à la disposition de la Commission de liquidation, pour la même date, tous droits réservés, faute de quoi ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

La publication du dépôt de l'état de collocation aura lieu dès que possible, les créanciers étant invités à justifier leurs créances au plus tôt dans le but d'accélérer les opérations légales. Sitôt l'état de collocation devenu définitif, la première répartition prévue par l'acte de concordat pourra intervenir.

Toutes les communications doivent être adressées à la Commission de liquidation de la Banque de Montreux, dont les bureaux restent dans le même bâtiment, Rue de la Gare 18, à Montreux.

Montreux, le 23 janvier 1933.

Le Président de la Commission de Liquidation:

D. Déneréaz, notaire.

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations en 1933 aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 15 avril: Emprunt 1931, 4 %, 177 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:

Séries n°s	1171 à 1180	3541 à 3550	3751 à 3760
	3781 à 3790	4121 à 4130	4191 à 4200
	4831 à 4840	6251 à 6260	6701 à 6710
	7771 à 7780	8661 à 8670	9181 à 9190
	9421 à 9430	10001 à 10010	10041 à 10050
	10311 à 10320	10751 à 10760	11491 à 11497

Le 1^{er} août: Emprunt 1908, 4 %, 60 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:

N°s	29	73	114	133	150	256	448	460	600	602	752
	854	944	979	1049	1050	1065	1154	1197	1241	1285	1350
	1353	1386	1447	1486	1548	1619	1657	1736	1747	1847	1954
	1955	1966	1967	2001	2036	2044	2100	2145	2155	2213	2223
	2256	2333	2364	2373	2401	2454	2532	2549	2617	2638	2738
	2781	2844	2852	2947	2956						

Le 1^{er} novembre: Emprunt 1901, 4 %, 80 obligations remboursables par fr. 500, savoir:

N°s	3	7	21	61	198	234	271	283	300	310	328
	346	347	357	369	413	417	420	421	441	444	455
	466	531	545	549	568	594	598	616	640	654	669
	670	731	733	742	759	762	776	830	833	834	835
	845	882	899	907	932	934	945	948	959	963	978
	979	1018	1024	1025	1083	1091	1109	1168	1169	1206	1237
	1254	1261	1326	1328	1331	1350	1380	1390	1404	1405	1410
	1414	1447	1491								

Le 31 décembre: Emprunt 1890, 3 3/4 %, 30 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:

N°s	34	154	259	317	343	363	405	430	447	456	458
	459	471	481	498	526	566	571	622	624	629	696
	797	812	834	847	873	934	943	1019			

Le 31 décembre: Emprunt 1899, 4 %, 70 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:

N°s	80	86	196	224	227	258	260	261	297	299	320
	321	323	334	336	338	425	480	528	566	737	740
	755	756	776	784	827	830	831	846	919	920	921
	923	967	1094	1102	1104	1130	1174	1216	1292	1301	1361
	1367	1387	1468	1506	1507	1509	1511	1512	1619	1621	1633
	1776	1781	1784	1917	1954	1956	2041	2086	2123	2137	2138
	2169	2172	2285	2292							

Le 31 décembre: Emprunt 1905, 3 3/4 %, 44 obligations remboursables par fr. 1000, savoir:

N°s	1	42	53	211	247	302	350	472	556	738	739
	742	899	934	961	999	1100	1103	1162	1261	1263	1301
	1402	1457	1535	1598	1638	1642	1703	1745	1756	1852	1897
	1901	1962	2063	2144	2345	2346	2500	2555	2851	2852	2862

L'Intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 16 janvier 1933. Direction des Finances.